

II-3757 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1935 1J

1991 -11- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Verzetnitsch
und Genossen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Erkenntnisse einer Studienreise nach den Niederlanden

Ende September unternahm eine Gruppe von Arbeitsmarktexperten der Sozialpartner und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eine Studienreise nach den Niederlanden um sich vor Ort über Inhalt und Auswirkungen der Reform des dortigen Arbeitsmarktservices und der Tätigkeit privater Vermittlungseinrichtungen zu informieren. Da die gewonnenen Erfahrungen in die Diskussion um die Reform der österreichischen Arbeitsmarktverwaltung einfließen werden, ist es von Interesse, welche Einschätzungen der Herr Bundesminister für Arbeit und Soziales aus dieser Studienreise gewonnen hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Arbeit und Soziales nachstehende

A n f r a g e :

1. In welchem organisatorischen Zusammenhang stehen die verschiedenen arbeitsmarktpolitischen Funktionen (Arbeitslosenversicherung, Arbeitsmarktservice, Arbeitsmarktförderung und Ausländerbeschäftigung) in der neuen holländischen Arbeitsmarktverwaltung?
2. Wie erfolgt die Finanzierung der Arbeitsmarktpolitik in den Niederlanden?
3. Wieviele private Vermittlungseinrichtungen sind in den Niederlanden zugelassen, und wer entscheidet nach welchen Regeln über die Zulassung?
4. Wie effizient arbeiten die privaten Vermittler in den Niederlanden im Vergleich zur öffentlichen Stellenvermittlung?

- 2 -

5. Welche Schlußfolgerungen ziehen Sie als für die Arbeitsmarktpolitik verantwortlicher Ressortminister aus dem Studium der niederländischen Arbeitsmarktpolitik für die Reform der Arbeitsmarktverwaltung in Österreich?